

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Jugendhilfeausschuss	20.11.2019	öffentlich
Bezirksvertretung Brackwede	21.11.2019	öffentlich
Bezirksvertretung Dornberg	21.11.2019	öffentlich
Bezirksvertretung Stieghorst	21.11.2019	öffentlich
Bezirksvertretung Senne	21.11.2019	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	28.11.2019	öffentlich
Bezirksvertretung Jöllenberg	28.11.2019	öffentlich
Bezirksvertretung Sennestadt	28.11.2019	öffentlich
Bezirksvertretung Heepen	28.11.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Planungs- und Umsetzungsstand der neuen Kita-Standorte in Bielefeld

Betroffene Produktgruppe

11 06 01 Förderung von Kindern / Prävention

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die Kindertageseinrichtungen (Kitas) werden benötigt, um Rechtsansprüche der Eltern auf einen Tagesbetreuungsplatz erfüllen zu können.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Der erforderliche konsumtive Mittelbedarf für die Ergebnispläne 2020ff und der erforderliche investive Mittelbedarf für die Finanzpläne 2020ff sind bzw. werden von der Verwaltung dem Bau- und Inbetriebnahmefortschritt entsprechend angemeldet. Konkrete Beschlüsse dazu sind im Rahmen der Kita-Planungsvorlage im Frühjahr eines jeden Jahres zu fassen.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Jugendhilfeausschuss, 02.03.2016, TOP 5, Drucksachen-Nr. 2746/2014-2020
 Jugendhilfeausschuss, 07.12.2016, TOP 2.1
 Jugendhilfeausschuss, 10.03.2017, TOP 1, Drucksachen-Nr. 4349/2014-2020
 Jugendhilfeausschuss, 05.04.2017, TOP 2.1
 Jugendhilfeausschuss, 10.05.2017, TOP 5, Drucksachen-Nr. 4746/2014-2020
 Jugendhilfeausschuss, 05.07.2017, TOP 2.1
 Jugendhilfeausschuss, 06.09.2017, TOP 7, Drucksachen-Nr. 5229/2014-2020
 Jugendhilfeausschuss, 24.01.2018, TOP 2.3
 Jugendhilfeausschuss, 16.05.2018, TOP 10, Drucksachen-Nr. 6595/2014-2020
 Jugendhilfeausschuss, 10.10.2018, TOP 14, Drucksachen-Nr. 7345/2014-2020

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Planungs- und Umsetzungsstand der neuen Kita-Standorte in Bielefeld zur Kenntnis und empfiehlt den Bezirksvertretungen, den sie betreffenden Standortvorschlägen für die neuen Kitas zuzustimmen.

bzw.

Die Bezirksvertretung ... nimmt den Planungs- und Umsetzungsstand der sie betreffenden neuen Kita-Standorte zur Kenntnis, stimmt den ihren Stadtbezirk betreffenden Standortvorschlägen zu und fordert die Verwaltung auf, die Realisierung zügig voranzutreiben.

Begründung:**A. Ausgangslage**

Im Jahr 2014 schien der Kita-Platzausbau abgeschlossen. Es standen Kita-Plätze für alle Kinder über 3 Jahren zur Verfügung. Für die Kinder unter 3 Jahren standen Betreuungsplätze in Kitas und Tagespflege in einem Umfang von 43 % (politisch beschlossene Zielquote nach zuvor erfolgter Elternbefragung) zur Verfügung.

Seit 2015 wächst Bielefeld unaufhörlich. Dafür gab bzw. gibt es vor allem folgende Gründe:

- Zuzug aus anderen Kommunen, aus dem europäischen und dem außereuropäischen Ausland,
- Familiennachzug aus dem europäischen und außereuropäischen Ausland und
- steigende Geburtenraten.

Sichtbar wird das zum einen daran, dass die Zahl der Kinder unter 6 Jahren seit einigen Jahren kontinuierlich angestiegen ist. Und deutlich wird das auch, wenn man von Jahr zu Jahr die Entwicklung der Zahlen im jeweils jüngsten Jahrgang betrachtet. Zum Stand 31.07.2013 umfasste der jüngste Jahrgang ca. 2.800 Kinder. Bis zum 31.07.2017 ist die Zahl kontinuierlich auf ca. 3.300 Kinder angestiegen. Nach einem leichten Rückgang zum Stand 31.07.2018 (ca. 3.100 Kinder) ist die Zahl der Kinder im jüngsten Jahrgang zum Stand 31.07.2019 wieder angestiegen auf den bisherigen Höchstwert von ca. 3.350.

Aber nicht nur die Zahl der Kinder ist in der jüngeren Vergangenheit gestiegen und löst damit den Bedarf an weiteren Tagesbetreuungsplätzen aus. Ein höherer Platzbedarf ergibt sich auch, weil immer mehr Eltern den Wunsch haben, ihr Kind bereits vor Vollendung des 3. Lebensjahres außerhäusig betreuen zu lassen. Die bisherige Zielquote von 43 % muss daher sukzessive angehoben werden in Richtung 50 %.

Die Verwaltung beobachtet und analysiert die Entwicklung der Kinderzahlen, das Inanspruchnahmeverhalten der Eltern sowie den Fortschritt der geplanten größeren Wohnbaugebiete regelmäßig und passt ihre Planungen daraufhin bedarfsgerecht an. Der aktuelle Planungs- und Umsetzungsstand wird nachfolgend dargestellt.

B. Die einzelnen Stadtteile und Standorte**1. Brackwede****1.1 Bereich Brackwede-West/Quelle**

Mit der Kita Möllernest (Träger: von Laer Stiftung) hat zum 01.08.2019 eine 3-gruppige Kita ihren Betrieb im Bereich Brackwede-West/Quelle (Gütersloher Straße 50) aufgenommen. Mit dieser Kita werden Betreuungsbedarfe von Angehörigen umliegender Großunternehmen ebenso gedeckt wie Kita-Bedarfe von dort wohnenden Familien.

Außerdem hat zum 01.08.2019 mit der Kita Queller Falkenküken (Träger: Die Falken Bielefeld) eine weitere 3-gruppige Kita ihren Betrieb im Bereich Brackwede-West/Quelle (Schäferkamp 14) aufgenommen.

Nach der Eröffnung der Kitas „Möllernest“ und „Queller Falkenküken“ im Sommer 2019 wird zur Bedarfsdeckung perspektivisch eine weitere 4-gruppige Einrichtung in Brackwede-West, insbesondere in Quelle benötigt. Bisher ist noch kein geeignetes Grundstück identifiziert worden, das dafür kurzfristig in Frage käme. Sollte eine Fläche für den Ausbau der OGS rund um die Queller Grundschule entwickelt werden und sich dabei die Option ergeben, dass auch eine Kita zeitnah gebaut werden könnte, wäre das eine mögliche Option für das Jugendamt. Voraussichtlich wären dort dann bauleitplanerische Maßnahmen erforderlich.

1.2 Bereich Ummeln

Im Bereich Ummeln gibt es Überlegungen, relativ kurzfristig eine 1-gruppige Wald-Kita zu errichten. Ein Zuschussantrag des Trägers für das am 01.08.2020 beginnende Kita-Jahr liegt vor.

1.3 Bereich Brackwede-Mitte

Für den Fall, dass sich im Bereich Brackwede-Mitte perspektivisch der Bedarf an einer zusätzlichen Kita ergeben würde, ist ein städtisches Grundstück am Hagenbrock in den Blick genommen worden.

2. Dornberg

2.1 Bereich Hollensiek

Benötigt wird eine 3-gruppige Kita schwerpunktmäßig im Bereich des Neubaugebietes Hollensiek oder hilfsweise im Bereich Babenhausen. Die Verwaltung hat dazu vor allem in der Bezirksvertretung Dornberg bereits mehrfach berichtet.

Von der Verwaltung sind in den vergangenen drei Jahren insgesamt ca. 20 potentiell in Betracht kommende Grundstücke intensiv geprüft worden. Es ist kein Grundstück identifiziert worden, das für den Bau der Kita im benannten Bereich zur Verfügung steht oder gestellt wird.

Aus Sicht der Verwaltung bleiben daher nur noch zwei Optionen:

- a. Nutzung des Geländes am Gatower Weg, obwohl dieser Standort eine deutliche Entfernung zu dem Bereich aufweist, an dem eigentlich eine neue Kita benötigt wird.
- b. Derzeit wird keine neue Kita im Bereich Hollensiek gebaut. Es wird auf den Bau der neuen Kita im Zuge der angestrebten weiteren Bebauung im Bereich Hollensiek / Hasbachtal (siehe nachfolgender Absatz) gewartet. Bis dahin wird angestrebt, den Bedarf durch die umliegenden Kitas zu decken.

Die Verwaltung plant eine diesbezügliche Beschlussvorlage für die Sitzung im Januar 2020.

Hinzuweisen ist darauf, dass im Bereich Hollensiek / Hasbachtal ein weiteres Baugebiet entstehen soll. Das Verfahren für den Bebauungsplan II/N 8 wurde inzwischen eingeleitet. Die Verwaltung hat ihren Bedarf an einer – dann 4-gruppigen – Kita im Bereich des Neubaugebietes bereits angemeldet. Die Errichtung der Kita soll dann begleitend zur Wohnbebauung entstehen. Eine Zeitperspektive besteht aufgrund des laufenden Verfahrens derzeit noch nicht.

2.2 Bereich Babenhausen

An der Grünwaldstraße in Babenhausen entsteht ein neues Wohngebiet. In dem Zusammenhang soll im Erdgeschoss eines der Wohngebäude eine neue 3-gruppige Kita errichtet werden

3. Heepen

3.1 Bereich Baumheide

Aktuell wird im Bereich Baumheide eine 3-gruppige Kita mit Namen „Traumheide“ (Träger: DRK Kreisverband Bielefeld e.V.) gebaut (Ecke Welfenstraße/Barbarossastraße). Die Inbetriebnahme ist für den 01.04.2020 vorgesehen.

3.2 Bereich Heepen-Ortskern

Im Bereich Heepen-Ortskern wird aktuell eine 3-gruppige Kita gebaut. Die Kita liegt an der Ecke Altenhagener Straße/Am Alten Bauhof. Träger ist Wirbelwind gGmbH. Als Starttermin ist der 01.04.2020 anvisiert.

Im Bereich Heepen-Ortskern sind darüber hinaus zwei weitere Kitas vorgesehen:

- Zur Deckung des aktuell schon bestehenden Bedarfs soll an der Beckerstraße gegenüber der ehemaligen Hauptschule eine 5-gruppige Kita errichtet werden. Die diesbezüglichen Planungen und Gespräche laufen.
- Im Kontext der Bebauung am Kusenweg und an der Bentruper Heide soll eine weitere (voraussichtlich) 4-gruppige Kita errichtet werden, um den Bedarf aus den Baugebieten heraus abdecken zu können. Die genaue Lage der neuen Kita wird derzeit noch unter den Beteiligten erörtert.

3.3 Bereich Oldentrup

Begleitend zur Bebauung im neuen Wohngebiet Amerkamp ist die Errichtung einer neuen 5-gruppigen Kita im Baugebiet (evtl. in der alten Hofstelle) beabsichtigt.

4. Jöllenbeck

4.1 Bereich Oberlohmannshof

Mit dem Kinderhaus Weltenbummler (Träger: Gesellschaft für Sozialarbeit e.V.) hat bereits zum 01.08.2018 eine 4-gruppige Kita ihren Betrieb im Bereich Oberlohmannshof (Eickumer Straße 89) aufgenommen.

4.2 Bereich Theesen

Im Neubaugebiet an der Neulandstraße ist Ende Oktober 2019 die Grundsteinlegung für eine neue 5-gruppige Kita erfolgt. Träger sind die Falken Bielefeld. Die Inbetriebnahme ist für das 2. Quartal 2020 vorgesehen.

4.3 Bereich Vilsendorf

Im Bereich Vilsendorf soll am Blackenfeld ein Neubaugebiet entstehen. Die erforderlichen bauleitplanerischen Maßnahmen werden vorbereitet. Baubegleitend soll eine Kita im Neubaugebiet errichtet werden. Die Anzahl der benötigten Gruppen steht noch nicht fest.

5. Mitte

5.1 Bereich Innenstadt

Auf dem Grundstück, auf dem sich die 3-gruppige Kita Stadtmitte (Trägerschaft: Stadt Bielefeld) befindet, steht auch ein älteres Haus, das bisher als Wohngebäude genutzt wird. Die BGW als

bewirtschaftende Stelle hat gemeinsam mit den Mieter*innen alternative Wohnungen gefunden. Mit dem Auszug der Mieter*innen soll das Wohnhaus umgebaut werden, um dort zwei zusätzliche Kita-Gruppen einzurichten. Eine alternative Lösung könnte der Abriss des älteren Hauses und ein Neubau für zwei Gruppen sein. Aktuell ist noch nicht klar, ob das Vorhaben bereits im Kita-Jahr 2020/2021 umgesetzt werden kann.

5.2 Bereich Jöllheide

Benötigt wird zunächst einmal eine 3-gruppige Kita im nordöstlichen Teil des Stadtbezirks Mitte (Bereich Jöllheide). Ein Investor hat der Stadt Bielefeld angeboten, auf seinem Grundstück im Bereich Hellingskampschule die benötigte Kita zu errichten. Die Baugenehmigung liegt vor. Mit dem Bau wird in Kürze begonnen. Der Investor hat sich bereits vor längerer Zeit für den DRK Kreisverband Bielefeld e.V. als Kita-Träger entschieden. Eine Inbetriebnahme der Kita zum 01.08.2020 wird angestrebt.

Im Bereich Jöllheide ist schon seit mehreren Jahren ein größeres Neubaugebiet geplant. Im Fall einer Realisierung werden entweder zwei 3-gruppige Kitas oder eine 5-gruppige Kita zur Deckung des dort neu entstehenden Bedarfs benötigt. Der Investor hat die Bereitschaft zum wohnungsbaubegleitenden Bau der Kita/s signalisiert. Details werden derzeit abgestimmt.

5.3 Bereich Mitte-Ost

Ein leerstehendes Gebäude im Bereich des Westfalenkollegs, in dem früher bereits eine Kita mit ca. 15 Kindern untergebracht war, hat das Interesse einer Elterninitiative gefunden, dort erneut eine Kita einzurichten. Mit Blick auf den hohen Bedarf in Bielefeld-Mitte und die schnelle Realisierbarkeit (Frühjahr 2020) begrüßt die Verwaltung diese Überlegungen.

Aufgrund der gestiegenen Kinderzahlen wird im Bereich Heeper Fichten oder Königsbrügge darüber hinaus eine weitere 3- bis 4-gruppige Kita benötigt. Die Suche nach einem geeigneten Grundstück läuft.

5.4 Bereich Stauteiche

Im Bereich der Stauteiche wird eine 5-gruppige Kita zur Deckung des bestehenden Bedarfs benötigt. Mit einem städtischen Grundstück an der Lerchenstraße steht ein sehr gut geeignetes Objekt zur Verfügung. Derzeit laufen letzte Prüfungen zur Realisierung des Vorhabens. Anschließend ist ein Verkauf an einen Investor zum Zweck des Baus der Kita vorgesehen. Ziel ist die Inbetriebnahme im Kita-Jahr 2020/2021.

6. Senne

6.1 Bereich Windelsbleiche

Benötigt wird eine 5-gruppige Einrichtung im Bereich Windelsbleiche. Zu diesem Zweck ist die Stadt Bielefeld gerade dabei, ihr Grundstück Friedhofstraße 3 an einen Investor zu veräußern, der die benötigte Kita baut. Eine Inbetriebnahme der neuen Kita soll möglichst früh im Kita-Jahr 2020/2021 erfolgen.

6.2 Bereich Buschkamp

Aufgrund der gestiegenen Kinderzahlen wird im Bereich Buschkamp eine weitere 3- bis 4-gruppige Kita benötigt. Die Suche nach einem geeigneten Grundstück läuft.

7. Sennestadt

7.1 Bereich Nordstadt

Bereits seit dem 01.01.2018 betreibt der AWO Bezirksverband OWL e.V. eine neue 4-gruppige Kita im nördlich der Paderborner Straße gelegenen Teil Sennestadts. Derzeit läuft der Kita-Betrieb noch in einer Übergangseinrichtung in der ehemaligen Comeniusschule. Zum 01.01.2020 ist der Umzug an den endgültigen Standort an der Elbeallee geplant.

7.2 Bereich Südstadt

Im Süden von Sennestadt wird eine 4-gruppige Kita benötigt, insbesondere, weil neue Wohnbebauung auf dem ehemaligen Schillinggelände entstehen soll. Dort steht auch ein Grundstück zur Verfügung, das für eine Kita in Betracht kommen kann. Die Sennestadt GmbH ist Eigentümerin dieses Grundstücks und plant, das Grundstück zwecks Bebauung mit einer Kita an einen Privatinvestor zu veräußern. Da das Grundstück direkt an das Grundstück angrenzt, auf dem der DRK Kreisverband Bielefeld e.V. (DRK) die 3-gruppige Kita Abenteuerland betreibt, liegt es nahe, die neue Kita als Erweiterung der bereits bestehenden Kita zu planen und als Einheit durch das DRK betreiben zu lassen. So ließen sich z.B. die Außenflächen gemeinsam nutzen.

Der Bau der Kita soll begleitend zur Wohnbebauung erfolgen. Der Termin für den Beginn der Wohnbebauung steht noch nicht fest.

8. Stieghorst

8.1 Bereich Greifswalder Straße

Aktuell wird an der Greifswalder Straße 64 eine 4-gruppige Kita mit Namen „D.O.M. Greifswald“ (Träger: SKM Katholischer Verein für Soziale Dienste Bielefeld e.V.) gebaut. Die Inbetriebnahme ist für den 01.03.2020 vorgesehen.

8.2 Bereich Hillegossen

Auf der Sülte soll neben der Kita Leuchtturm (3-gruppig) Wohnbebauung auf dem Gelände des alten Sportplatzes entstehen. Im Erdgeschoss eines neu zu bauenden Mehrfamilienhauses, das an das Kita-Grundstück grenzt, könnten nach Vorstellung des Jugendamtes weitere drei Gruppen als Erweiterung der bestehenden Kita des Trägers ChristTa e.V. entstehen, wenn die Fläche nicht als Schulerweiterungsfläche benötigt wird. Die Initiative für diesen Erweiterungsgedanken ist vom Kita-Träger ausgegangen.

8.3 Bereich Ubbedissen

Die Verwaltung sieht zumindest perspektivisch den Bedarf für eine weitere Kita in Ubbedissen. Sie prüft derzeit zwei Alternativen zur Realisierung.

C. Tabellarische Übersicht

Nachfolgende Übersicht stellt den gesamtstädtischen Stand dar:

1	2	3	4	5	6
Bereits in Betrieb	Im Bau (Inbetriebnahme noch im Kita-Jahr 19/20)	Umsetzung Planung/ Bauvorbereitung (Inbetriebnahme im Kita-Jahr 20/21)	Grundstück gefunden; Planung läuft	Grundstück gesichert; Realisierung baubegleitet zu Wohnungsba	Grundstück wird noch gesucht
4 Kitas	5 Kitas	5 Kitas	3 Kitas	7 Kitas	5 Kitas
ca. 500 neue Kita-Plätze		ca. 450 neue Kita-Plätze		ca. 400 neue Kita-Plätze	Noch nicht einplanbar

D. Zusammenfassende Bewertung

- Der Bedarf an Kita-Plätzen steigt immer weiter an. Die Erweiterung bestehender Kitas ist mehrfach geprüft worden, kommt aber nur in seltenen Ausnahmefällen in Betracht. Erforderlich ist daher die Schaffung einer Vielzahl neuer Kitas.
- Durch die in den Spalten 1 und 2 dargestellten Kitas sind bereits ca. 500 neue Kita-Plätze geschaffen worden bzw. befinden sich in der abschließenden Entstehungsphase.

Durch die in den Spalten 3 und 4 dargestellten Kitas werden stufenweise weitere ca. 450 neue Kita-Plätze geschaffen. Das ist erforderlich, um den Prozess der sukzessiven Rückkehr zur Regelgruppengröße einleiten zu können und gleichzeitig auf den gestiegenen Bedarf an Kita-Plätzen reagieren zu können.

Durch das Entstehen neuer Kitas in neuen Wohnbaugebieten (Spalte 5) werden in den nächsten Jahren weitere ca. 400 neue Kita-Plätze geschaffen. Damit wird auf den gestiegenen Bedarf ebenso reagiert wie auf einen sich umzugsbedingt innerhalb Bielefelds vermutlich verlagernden Bedarf. Es entsteht dann auch die Möglichkeit, teilweise schon seit Jahren immer wieder von Kita-Trägern geäußerte Wünsche nach einer Strukturveränderung verbunden mit einer Platzreduzierung in bestehenden Kitas zu reagieren.

- In entstehenden Neubaugebieten ist das Finden und Sichern von Grundstücken für neue Kitas in der Regel gut möglich. Wird aber – was vielfach der Fall ist – eine neue Kita in einem bereits bebauten Gebiet benötigt, stellt sich das als sehr große Herausforderung dar. In aller Regel gibt es dort leider keine Alternativen, aus denen die beste Variante ausgewählt werden könnte. Gleichwohl ist die Verwaltung überzeugt, mit den vorgeschlagenen Flächen gute Kita-Standorte gefunden zu haben.

Dass dennoch an vielen Standorten Grundstücke gefunden worden sind, ist in weiten Teilen auf das intensive und zielorientierte Zusammenwirken von Immobilienservicebetrieb, Bauamt, Umweltamt und Jugendamt der Stadt Bielefeld zurückzuführen.

- Der Umstand, dass die Baufirmen dank der guten Wirtschaftslage und des niedrigen Zinsniveaus stark ausgelastet sind und den Bau einer Kita nicht „nebenbei“ noch

bewerkstelligen können, hat an vielen Standorten zu Zeitverzögerungen geführt. Es ist davon auszugehen, dass sich das Problem auch in Zukunft noch zeigen wird. Verwaltungsseitig besteht hier keine Möglichkeit der Beschleunigung.

- Trotz dieser Problemstellungen zeigt die Darstellung zu den einzelnen Stadtteilen und Standorten, dass die Stadt Bielefeld sich auf einem guten Weg befindet, um das Angebot an Tagesbetreuungsplätzen dem sich verändernden Bedarf entsprechend auszubauen.

Beigeordneter

Ingo Nürnberg er